THERMODESINFEKTION // In einer modernen Zahnarztpraxis ist es besonders wichtig, dem Patienten hohen Komfort zu bieten sowie schnell, effizient und gleichzeitig überaus gründlich zu arbeiten. Aufwendige Prozesse wie z. B. die Aufbereitung von Instrumenten, sind dabei oft ein Stolperstein. Hier sollte alles ganz besonders reibungslos und sicher funktionieren. Im folgenden Beitrag veranschaulicht Dr. Lutz Kienzler seine positiven Erfahrungen mit dem Produktangebot der Fa. MELAG.

MODERNE TRIFFT BEWÄHRTES

Dr. Lutz Kienzler / Kassel

In unserer Praxis für Zahnheilkunde legen wir großen Wert auf eine moderne und individuelle Behandlung. Unsere Schwerpunkte sind Implantologie, Parodontologie, Endodontie und Prophylaxe sowie die Ästhetische Zahnheilkunde, auf der ein besonderer Fokus liegt. Um den medizinischen Standards zu entsprechen und vor allem, um unseren Patienten die bestmögliche Behandlung zu bieten, legen wir viel Wert auf die Weiterbildung unseres Teams und die Einhaltung hygienischer Standards im Aufbereitungsraum. Aus diesem Grund haben wir unseren Aufbereitungsprozess um den Thermodesinfektor MELA*therm* sowie die Freigabesoftware MELA*trace* erweitert.

Der MELA*therm* – Erleichterung der Arbeit

Bisher haben wir unsere Instrumente manuell mithilfe einer Wanne desinfiziert und aufbereitet. Dieser Prozess war nicht nur sehr zeitintensiv, sondern auch fehleranfällig. Unsere neue maschinelle Aufbereitung mithilfe des MELA*therm* optimiert den

Abb. 1: Team der Zahnarztpraxis Kienzler in Kassel.

Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

Abb. 2: Der MELA*therm* in Aktion. **Abb. 3:** MELA*trace* zur Dokumentation.

Aufbereitungsprozess und schützt gleichzeitig mein Team. Bei einer durchschnittlichen Auslastung von 30 bis 40 Patienten am Tag hat der MELA*therm* eine sehr praxisfreundliche Waschkammer, um das Gerät in unseren Tagesablauf einzubinden. Unsere zwei speziell ausgebildeten Fachkräfte sind mit der Gesamtleistung des MELA*therm* sehr zufrieden. Mein Team betont besonders die kurzen Programmzeiten und die Trocknungsfunktion. Mit dem Umstieg der manuellen zur maschinellen Aufbereitung haben wir auch unsere Dokumentation modernisiert, um diese sicherer und reproduzierbarer zu gestalten als bisher. Wir verwenden zur Dokumentation die MELAG-Software MELA*trace*, mit der sich sämtliche Prozessschritte vom Thermodesinfektor bis Sterilisator direkt in einem Aufbereitungsprotokoll festhalten lassen. Die Dateien werden dann direkt auf unserem Praxisserver abgespeichert und sind im Notfall sofort abrufbar. Dadurch eliminieren wir zum einen Fehlerquellen, die beim handschriftlichen Protokollieren entstehen könnten, und sparen zum anderen Zeit. MELA*trace* vereinfacht, dank einer selbsterklärenden Benutzeroberfläche, die Dokumentation des Aufbereitungsprozesses enorm.

MELA*therm* und MELA*trace* – eine gute Kombination

Zusammengefasst kann man sagen, dass sowohl die Entscheidung für den MELA*therm* als auch für die Software MELA*trace* eine rundum gute Entscheidung war. Das Wegfallen von Fehlern und die Zeitersparnis sind eine große Erleichterung für alle – für die Mitarbeiter und damit auch für unsere Patienten. Diese Modernisierungen tragen dazu bei, dass wir unseren Patienten eine optimale individuelle Behandlung bieten können.

Abb. 4: Schnelles Verpacken mit dem MELA*store*-System.

Abb. 4

DR. LUTZ KIENZLER
Kirchweg 31
34121 Kassel
Tel.: 0561 23267
Fax: 0561 2889540
praxis@zahnarzt-kienzler.de
www.zahnarzt-kienzler.de

MELAG MEDIZINTECHNIK OHG
Geneststraße 6–10
10829 Berlin
Tel.: 030 757911-0
Fax: 030 757911-99
info@melag.de
www.melag.de